

Familie Kaufmann, Volkach

Unsere alten Wasserrohre waren sanierungsbedürftig und wir hatten Lust auf ein neues Bad. Da wir mit der Firma Wächter schon immer zufrieden waren und die Beratung freundlich und kompetent ist, haben wir ihr den Auftrag erteilt. Auch diesmal hat die Firma Wächter wieder eine richtig gute Lösung gefunden, die unserem Geschmack voll entspricht. In unserem modernen und praktischen Badezimmer fühlen wir uns richtig wohl.



Familie Kunath, Sommerach



Wir wollten weg von Öl und Gas. Als unsere alte Ölheizung reparaturbedürftig wurde, haben wir nach einer umweltfreundlichen Lösung mit möglichst geringem CO²-Ausstoß gesucht.

Zunächst haben wir über eine Hackschnitzelanlage nachgedacht, aber diese Möglichkeit aufgrund fehlender Lagerflächen verworfen. Auch eine Wärmepumpe wäre uns sympathisch gewesen. Schließlich haben wir uns für einen Pelletkessel in

Kombination mit einer Solaranlage entschieden. Die Pellets sind aus einem nachwachsenden Rohstoff hergestellt, der in der Verbrennung CO²-neutral ist. D.h., dass bei der Verbrennung nur das CO² freigesetzt wird, das der Baum während seines Lebens gebunden hat. Der Brennstoff stammt aus regionaler Erzeugung und das verwendete Holz wird wieder aufgeforstet. Fossile Ressourcen werden so geschont.

Wächter GmbH

Oberer Markt 4
97332 Volkach

Tel. 0 93 81 - 80 37 37

info@haustechnik-waechter.de
www.haustechnik-waechter.de



Sehr geehrte Leser,

suchen Sie eine sichere Geldanlage, mit der Sie garantiert Rendite erwirtschaften? Eine Heizungsanlage ist eine solche sichere "Anlage", denn für Ihre Investition bekommen Sie einen realen Gegenwert, der keinen Wertverlust erleidet. Stattdessen sparen Sie mit einer moderneren, effizienteren Heizung oder mit einer Heizungserweiterung (z.B. Solarkollektoren) Brennstoff ein - Ihre Rendite.

Wir berechnen Ihnen im heizkostensparkkonzept[®] unterschiedliche Möglichkeiten und zeigen Ihnen, mit welcher maßgeschneiderten Lösung Sie die höchstmögliche Ersparnis erreichen. Nutzen Sie auch die Fördermittel der Bundesregierung, wir zeigen Ihnen wie.

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen



Alexander Wächter

Heizkosten sparen: Dämmung - Heizung - Fenster

Förderampel



Machen Sie sich Gedanken, ob die Fördergelder für Sie noch reichen? Die Bundesregierung hat die Mittel zur Förderung erneuerbarer Energien im Wärmebereich ab 2009 auf 500 Mio. Euro jährlich erhöht. Derzeit sind noch 80 % der diesjährigen Mittel verfügbar. Falls Sie sich Gewissheit verschaffen wollen, fragen Sie einfach uns. Wir haben uns auf diese Fördermittel spezialisiert und organisieren diese für Sie.

Mehr als 60 % des Energieverbrauchs lässt sich in einem unsanierten Wohnhaus durch energetische Modernisierung im Schnitt einsparen. Bei CO₂-Emissionen sind mit geeigneten Maßnahmen Einsparungen von durchschnittlich 83% möglich. Das Einsparpotential ist unter anderem vom Zustand des Hauses, von der bis-

herigen und der zukünftigen Heizung und von der Größe des Hauses abhängig. Mit einer effizienteren Heizung lassen sich im Durchschnitt 29% Energie einsparen. Laut Ergebnis der Studie ist die Investition in eine neue Heizung damit die rentabelste Möglichkeit, Heizkosten zu minimieren.

Wärmepumpenheizung - eine rentable Investition?



Eine Wärmepumpenheizung nutzt Wärme, die uns die Umwelt kostenlos zur Verfügung stellt. Deshalb ist sie nicht nur umweltfreundlich, sondern auch extrem kostengünstig im Betrieb – vor-

ausgesetzt, dass sich ein Haus für den Betrieb einer Wärmepumpe eignet. Es entstehen keine Brennstoffkosten, beinahe alle laufenden Kosten fallen beim Strom an, der für den Betrieb der Pumpen benötigt wird. Unterschiedliche Quellen können zur Wärmegewinnung genutzt werden. Es gibt Luft-, Wasser- und Erdwärmepumpen.

Ob Ihr Haus wärmepumpentauglich ist, ermitteln wir für Sie in einem heizkostensparkonzept®. Wenn ja, können Sie mehr als 50 % Ihrer Heizkosten einsparen.

Beispiele:

Nicht wärmepumpentauglich

☐ Haus aus den 60er Jahren, keine gute Wärmedämmung, alte Fenster und Heizkörper:

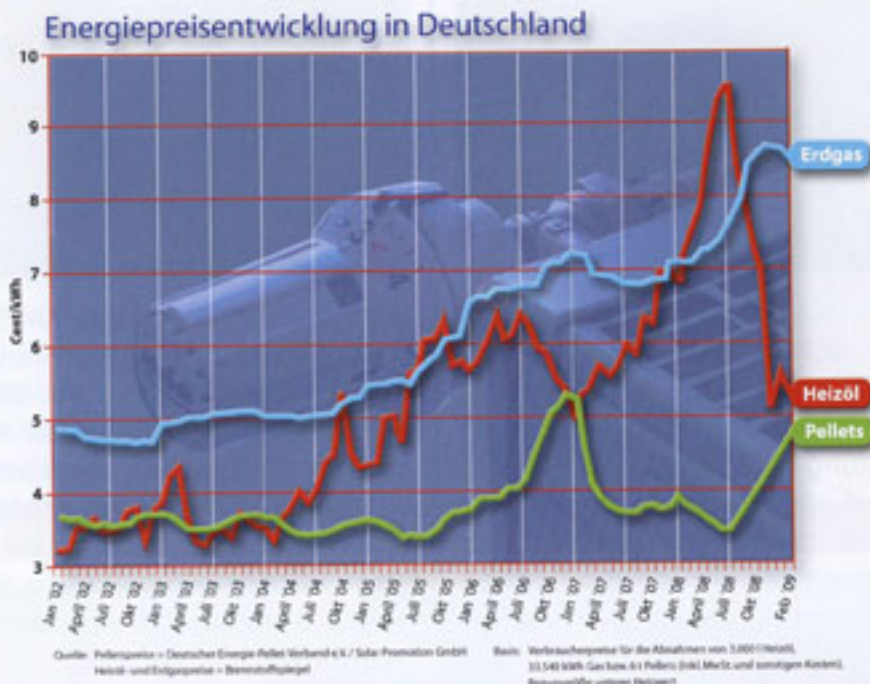
⇒ geringes Einsparpotential, Investition ist nicht gerechtfertigt.

Wärmepumpentauglich

☑ Haus Baujahr 1980, Fußbodenheizung, neue Fenster:

⇒ mehr als 50 Prozent Heizkostensparnis, Investition ist gerechtfertigt.

Brennstoffpreise - Entwicklung im Vergleich



Brennstoffpreise

Pellets

0,45 € bis
0,47 €

Stückholz

0,34 € bis
0,36 €

Hackschnitzel

0,31 € bis
0,34 €

Sonnenenergie

0,00 €

Heizöl

0,52 € bis
0,54 €

Erdgas

0,71 € bis
0,73 €

Flüssiggas

0,49 € bis
0,51 €

Wärmepumpe

JAZ 1:4 JAZ 1:2
0,39 € 0,78 €

JAZ=Jahresarbeitszahl

Basis: 1 Liter Heizöl
(bei Abnahme von 3000 Litern)
Stand: 30.3.2009

Heizungsoptimierung: Solaranlage

Gleich ob Sie eine konventionelle Ölheizung besitzen, eine Holzheizung oder ein Gasbrennwertgerät – jede Anlage lässt sich erweitern und so noch effizienter betreiben. Mit einem Pufferspei-



cher und einer Solaranlage kombiniert wird selbst eine moderne Anlage noch sparsamer und umweltfreundlicher. So richtig lohnt es sich, wenn die Solaranlage nicht nur das Warmwasser erzeugt, sondern auch die Heizung unterstützt. Während man mit



einer kleineren Solaranlage zur Warmwasserbereitung ca. sechs Prozent Heizkosten einsparen kann, bringt ein größeres Kollektorfeld, das Heizungsunterstützung leistet, eine Ersparnis von 15 bis 30 Prozent.

Durch die Speicherung der Wärme in einem Heizwasserdepot lassen sich ebenfalls Heizkosten sparen, denn damit verringern sich die ständigen Starts und Stopps der Anlage. Im gleichmäßigen Betrieb verbraucht ein Kessel 5-10 % weniger Brenn-

stoff. Ein Pufferspeicher ist daher nicht nur bei der Installation einer neuen Heizung sinnvoll, sondern er kann bereits dann installiert werden und helfen, Heizkosten zu sparen, wenn eine Neuanschaffung eines Kessels noch nicht ansteht.



Mitarbeitertipp

Ich, Karl Forchhammer, empfehle Ihnen als Kalkschutz den Dauermagneten "Magnetic". Damit werden Ihre Haushaltsgeräte wie Waschmaschine, Spülmaschine oder Kaffeemaschine geschont, aber auch Ihre Wasserrohre halten länger. Sogar Haut und Haare werden es Ihnen danken. Mit Magnetfeldern behandeltes Wasser erhält eine bessere biologische Qualität und unterstützt den Stoffwechsel. "Magnetic" kommt ohne Chemie und Strom aus. Der Magnet verändert die Kalkstruktur, so dass sich der Kalk nicht mehr ablagern kann. Sie können Wasser und Spülmittel auf diese Weise bis um 20 Prozent reduzieren.

Jubiläum 160 Jahre



Unsere Firma gibt es schon seit 1848, also inzwischen mehr als 160 Jahre und in der 6. Generation. Das war ein Grund zu feiern und auch ein bisschen stolz zu sein.

Zu unserem Jubiläumfest letztes Jahr im April sind zahlreiche Kunden gekommen und haben diesen Anlass mit uns zusammen in entspannter Atmosphäre gefeiert. Einige unserer Kunden kommen schon seit mehreren Generationen zu uns und waren schon Kunden beim Urgroßvater von Alexander Wächter.

Mitarbeiter stellen sich vor



Mein Name ist Karl Forchhammer. Schon seit 1971 arbeite ich als Kundendienstmitarbeiter der Firma Wächter in den Bereichen Heizung und Sanitär. An meinem Beruf gefällt mir insbesondere das kundennahe Arbeiten, denn es macht mir Freude, die Kunden zufrieden zu sehen. Der Arbeitsalltag ist abwechslungsreich und bringt immer neue Herausforderungen. Das macht meine Tätigkeit interessant.

In meiner Freizeit mache ich gerne ausgedehnte Spaziergänge mit meinem Hund oder beschäftige mich mit meinen Aquarienfischen.



Ich bin Marcel Plettner und arbeite inzwischen schon seit 14 Jahren bei Wächter. Als SHK-Kundendiensttechniker hat man ein sehr großes Aufgabengebiet, das einen immer wieder fordert. Das schätze ich, denn so kommt keine Langeweile auf. Auch dass man viel mit Kunden zu tun hat, mag ich an meinem Beruf.

**Vortrag zum Thema
 heizkostensparen®
 Donnerstag, 14. Mai '09
 19:00 Uhr
 im Pfarrheim Volkach**

Ehepaar Schinner, Volkach

Als unsere alte Heizung defekt war, haben wir uns aus Umweltgründen gegen eine Reparatur und für eine Neuanschaffung ent-



schieden. Da wir mit der Firma Wächter schon beim Einbau eines Badezimmers sehr zufrieden waren, haben wir uns auch dieses Mal wieder von ihr beraten lassen. Daraufhin haben wir uns für ein Gasbrennwertgerät entschieden, eine moderne und sparsame Technologie.

Impressum
 Herausgeber:
 Wächter GmbH

Konzeption, Redaktion,
 Gestaltung und Druck:
 HandwerkerImpuls GmbH
www.handwerkerimpuls.de